

Auszug aus
Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung
Kapitel R.12: System der Verwendungsdeskriptoren“

Version 2, März 2010, ECHA-2010-G-05-DE
 Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Anhang R.12-4.1: Beschreibung von Umweltauslassungskategorien (ERC)

Seite 1 / 3

Umweltauslassungskategorien (Environmental Release Categories ERC)		
ERC-Nr.	Name	Beschreibung
ERC1	Herstellung von Stoffen	Herstellung von organischen und anorganischen Stoffen in der chemischen, petrochemischen Industrie, Primärmetall- und Mineralienindustrie, einschließlich Zwischenprodukten, Monomeren, mit kontinuierlichen Verfahren oder Chargenverfahren unter Verwendung spezieller Anlagen oder von Mehrzweckanlagen, die technisch gesteuert oder manuell betrieben werden.
ERC2	Formulierung von Zubereitungen*	Mischen und Vermengen von Stoffen zu (chemischen) Zubereitungen in allen Arten von formulierenden Industrien, wie z. B. Farben und Heimwerkerprodukte, Pigmentpaste, Kraftstoffe, Haushaltsprodukte (Reinigungsprodukte), Schmiermittel usw.
ERC3	Formulierung in Materialien	Mischen oder Vermengen von Stoffen, die physikalisch oder chemisch in oder auf einer Matrix (Material) gebunden werden, wie z. B. Kunststoffzusätze in Grundmischungen oder Kunststoffmassen. Zum Beispiel Weichmacher oder Stabilisatoren in PVC-Grundmischungen oder -Produkten, Kristallwachstumsregler in fotografischen Filmen usw.
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in kontinuierlichen Verfahren oder Chargenverfahren unter Einsatz spezieller Anlagen oder von Mehrzweckanlagen, technisch gesteuert oder manuell betrieben. Zum Beispiel in chemischen Reaktionen verwendete Lösungsmittel oder die „Verwendung“ von Lösungsmitteln beim Auftragen von Farben, Schmiermittel in Metallbearbeitungsölen, Bestäubungsmittel beim Polymerformen/-gießen.
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix	Industrielle Verwendung von Stoffen als solchen oder in Zubereitungen (keine Verarbeitungshilfsstoffe), die physikalisch oder chemisch in oder auf einer Matrix (Material) gebunden werden, wie z. B. Bindemittel in Farben und Beschichtungen oder Klebstoffen, Farben in Textilgeweben und Lederprodukten, durch Überzugs- und Galvanisierverfahren aufgebrachte Metalle in Beschichtungen. Diese Kategorie deckt Stoffe in Erzeugnissen mit einer bestimmten Funktion und auch Stoffe ab, die nach Verwendung als Verarbeitungshilfsstoff in einem früheren Lebenszyklusstadium in dem Erzeugnis verbleiben (z. B. Wärmestabilisatoren in der Kunststoffverarbeitung).
ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)	Verwendung von Zwischenprodukten vor allem in der chemischen Industrie mit kontinuierlichen Verfahren oder Chargenverfahren unter Verwendung spezieller Anlagen oder von Mehrzweckanlagen, die technisch gesteuert oder manuell betrieben werden, zur Synthese (Herstellung) von anderen Stoffen. Zum Beispiel die Verwendung von chemischen Bausteinen (Einsatzstoffen) bei der Synthese von Agrochemikalien, Pharmazeutika, Monomeren usw.
ERC6b	Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen	Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen in kontinuierlichen Verfahren oder Chargenverfahren unter Verwendung spezieller Anlagen oder von Mehrzweckanlagen, die technisch gesteuert oder manuell betrieben werden. Zum Beispiel die Verwendung von Bleichmitteln in der Papierindustrie.
ERC6c	Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten	Industrielle Verwendung von Monomeren bei der Produktion von Polymeren, Kunststoffen (Thermoplasten) in Polymerisationsreaktionen. Zum Beispiel die Verwendung des Vinylchloridmonomers bei der Produktion von PVC.

ERC6d	Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren	Industrielle Verwendung von Chemikalien (Vernetzungs-, Härtungsmitteln) bei der Produktion von Duroplasten und Gummi, Polymerverarbeitung. Zum Beispiel die Verwendung von Styrol bei der Polyesterproduktion oder von Vulkanisierungsmitteln bei der Gummiproduktion.
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen. Verwendung in geschlossenen Anlagen, wie z. B. die Verwendung von Flüssigkeiten in Hydrauliksystemen, Kühlflüssigkeiten in Kühlschränken und Schmiermitteln in Motoren sowie dielektrischen Flüssigkeiten in elektrischen Transformatoren sowie Öl in Wärmetauschern. Kein beabsichtigter Kontakt zwischen Funktionsflüssigkeiten und Produkten vorherzusehen und somit geringe Emissionen über Abwasser und Abluft zu erwarten.
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen	Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung. Die Verwendung führt (in der Regel) zur unmittelbaren Freisetzung in die Umwelt / das Abwassersystem, z. B. Reinigungsmittel beim Waschen von Geweben, Maschinenwaschmittel und Sanitärreiniger, Auto- und Zweiradpflegeprodukte (Polituren, Schmiermittel, Enteiser), Lösungsmittel in Farben und Klebstoffen oder Duftstoffe und Treibmittel in Luftverbesserern.
ERC8b	Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen	Innenverwendung von reaktiven Stoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung. Die Verwendung führt (in der Regel) zur unmittelbaren Freisetzung in die Umwelt, z. B. Natriumhypochlorit in Sanitärreinigern, Bleichmittel in Waschmitteln, Wasserstoffperoxid in Zahnpflegeprodukten.
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix	Innenverwendung von Stoffen (keine Verarbeitungshilfsstoffe) durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung, bei der die Stoffe physikalisch oder chemisch in oder auf einer Matrix (Material) gebunden werden, z. B. Bindemittel in Farben und Beschichtungen oder Klebstoffen, Färben von Textilgeweben.
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen	Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung. Die Verwendung führt (in der Regel) zur unmittelbaren Freisetzung in die Umwelt, z. B. Auto- und Zweiradpflegeprodukte (Polituren, Schmiermittel, Enteiser, Reinigungsmittel), Lösungsmittel in Farben und Klebstoffen.
ERC8e	Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen	Außenverwendung von reaktiven Stoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung. Die Verwendung führt (in der Regel) zur unmittelbaren Freisetzung in die Umwelt, z. B. die Verwendung von Natriumhypochlorit oder Wasserstoffperoxid zur Oberflächenreinigung (Baumaterialien).
ERC8f	Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix	Außenverwendung von Stoffen (keine Verarbeitungshilfsstoffe) durch die Allgemeinheit oder gewerbliche Verwendung, bei der die Stoffe physikalisch oder chemisch in oder auf einer Matrix (Material) gebunden werden, z. B. Bindemittel in Farben und Beschichtungen oder Klebstoffen.
ERC9a	Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	Innenverwendung von Stoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche (Klein-)Verwendung in geschlossenen Systemen. Verwendung in geschlossenen Anlagen, wie z. B. die Verwendung von Kühlflüssigkeiten in Kühlschränken, elektrischen Heizgeräten auf Ölbasis.
ERC9b	Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	Außenverwendung von Stoffen durch die Allgemeinheit oder gewerbliche (Klein-)Verwendung in geschlossenen Systemen. Verwendung in geschlossenen Anlagen, wie z. B. die Verwendung von Hydraulikflüssigkeiten in KFZ-Federungen, Schmiermitteln in Motorölen und Bremsflüssigkeiten in KFZ-Bremssystemen.
ERC10a	Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung	Geringe Freisetzung von Stoffen, die in oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebracht sind, während ihrer Nutzungsdauer im Außenbereich, wie z. B. Metall-, Holz- und Plastikbaustoffe (Rinnsteine, Abflussrohre, Rahmen usw.).

ERC10b	Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung (einschließlich abrasiver Verarbeitung)	In oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebrauchte Stoffe mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung während ihrer Nutzungsdauer im Außenbereich. Zum Beispiel Reifen, behandelte Holzprodukte, behandelte Textilien und Gewebe wie etwa Markisen, Sonnenschirme und Möbel, Zinkanoden in Handelsschiffahrt und Ausflugschiffen oder Bremsbeläge in Lkw oder Pkw. Dies schließt auch Freisetzungen aus der Erzeugnismatrix infolge von Verarbeitung durch Arbeitnehmer ein. Diese Verfahren sind typischerweise mit PROC 21, 24, 25 verbunden, zum Beispiel: Schleifen von Bauwerken (Brücken, Fassaden) oder Fahrzeugen (Schiffen).
ERC11a	Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung	Geringe Freisetzung von Stoffen, die in oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebracht sind, während ihrer Nutzungsdauer im Innenbereich. Zum Beispiel Bodenbeläge, Möbel, Spielzeug, Baustoffe, Vorhänge, Schuhwerk, Lederprodukte, Papier- und Kartonprodukte (Zeitschriften, Bücher, Zeitungen und Packpapier), elektronische Geräte (Gehäuse).
ERC11b	Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung (einschließlich abrasiver Verarbeitung)	In oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebrauchte Stoffe mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung während ihrer Nutzungsdauer im Innenbereich. Zum Beispiel: Freisetzung aus Geweben, Textilien (Kleidung, Bodenvorleger) beim Waschen. Das schließt auch Freisetzungen aus der Erzeugnismatrix infolge von Verarbeitung durch Arbeitnehmer ein. Diese Verfahren sind typischerweise mit PROC 21, 24, 25 verbunden. Zum Beispiel Entfernen von Innenanstrichfarben.
ERC12a	Industrielle Verarbeitung von Erzeugnissen mit abrasiven Techniken (geringe Freisetzung)	In oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebrauchte Stoffe werden infolge von Verarbeitung durch Arbeitnehmer (beabsichtigt oder unbeabsichtigt) aus der Erzeugnismatrix freigesetzt. Diese Verfahren sind typischerweise mit PROC 21, 24, 25 verbunden. Verfahren, bei denen das Entfernen von Material beabsichtigt ist, die zu erwartende Freisetzung jedoch gering bleibt, beinhalten zum Beispiel: Schneiden von Textilien, Schneiden, Bearbeiten oder Mahlen von Metall oder Polymeren in den technischen Industriezweigen.
ERC12b	Industrielle Verarbeitung von Erzeugnissen mit abrasiven Techniken (hohe Freisetzung)	In oder auf Erzeugnisse und Materialien ein- oder aufgebrauchte Stoffe werden infolge von Verarbeitung durch Arbeitnehmer (beabsichtigt oder unbeabsichtigt) aus der Erzeugnismatrix freigesetzt. Diese Verfahren sind typischerweise mit PROC 21, 24, 25 verbunden. Verfahren, bei denen das Entfernen von Material beabsichtigt ist und hohe Mengen an Staub zu erwarten sind, beinhalten zum Beispiel: Schleifarbeiten oder Entfernen von Farbe durch Sandstrahlen.
	Sonstige Umweltmerkmale; bitte näher angeben	